

## Basel im Netz - Ins Netz gegangen..

Autor(en): Werner Messmer

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 2000

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/20e0c32b-7e0d-4eeb-b293-f5a29340ac7e>

### Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform [www.baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

# Das Grundbuch- und Vermessungsamt im Internet

Werner Messmer

Mit dem Online-Stadtplan fing es an: Das Grundbuch- und Vermessungsamt bietet immer mehr Dienstleistungen im Internet an. Und die Möglichkeiten sind noch lange nicht ausgeschöpft: Grundbuch und amtliche Pläne sollen mit ihren Geoinformationen über Liegenschaften, Objekte, Servitute, Zonen, Bodenbedeckung, Nomenklatur, Höhen, Leitungen usw. möglichst bald via Internet einseh- und benutzbar sein. Damit nimmt die Idee des «guichet virtuel» zunehmend Konturen an.

## Der Offizielle Stadtplan von Basel im Internet

Der Online-Stadtplan Basel und Umgebung wurde am 15. Juli 1999 auf der privat betriebenen Website von [www.bsonline.ch](http://www.bsonline.ch) aufgeschaltet. Dieses WWW-Portal mit Fahrplänen der BVB und anderen allgemein interessierenden Informationen war der zweckmässige Einsatzort des mediengerechten für ein breites Publikum aufbereiteten offiziellen Basler Stadtplans.

Kurz darauf folgte mit [www.gva.bs.ch](http://www.gva.bs.ch) die eigene Website des Grundbuch- und Vermessungsamts innerhalb eines Gesamtauftritts des Justizdepartements.

Das Besondere am Online-Stadtplan gegenüber dem gedruckten Plan ist die Möglichkeit der programmunterstützten Suche über Strassennamen beziehungsweise Adressen oder direkt über thematische Verzeichnisse. Diese wurden zusammen mit Basel Tourismus und anderen Stellen erarbeitet. Ein oder zwei Mausklicke lassen den zutreffenden Ausschnitt im geeigneten Massstab erscheinen. Folgende Themen können angezeigt werden:

Homepage des Grundbuch- und Vermessungsamtes.



- |  |  |
|--|--|
|  Hotels             |  Kinos             |
|  Konzerte/ Theater |  Schulen          |
|  Parkhäuser        |  Spitäler         |
|  Museen            |  BVB-Haltestellen |
|  Erholung/ Sport   |  Kirchen          |
|  Highlights        |  Restaurants      |
|  Apotheken         |  Firmen           |

Hinter den Symbolen (Icons) erscheinen per Mausklick den Themen entsprechende, weitere Informationen oder Links zu hinterlegten Homepages. Pro Tag verzeichnet der Online-Stadtplan weit über

1000 Besucher. Alle können den Online-Stadtplan auch kostenlos in der eigenen Homepage nutzen. Durch die Angabe einer bestimmten auf den Ort zeigenden Linkadresse kann der gewünschte Planausschnitt angezeigt werden.

### Vom CAD zum GIS

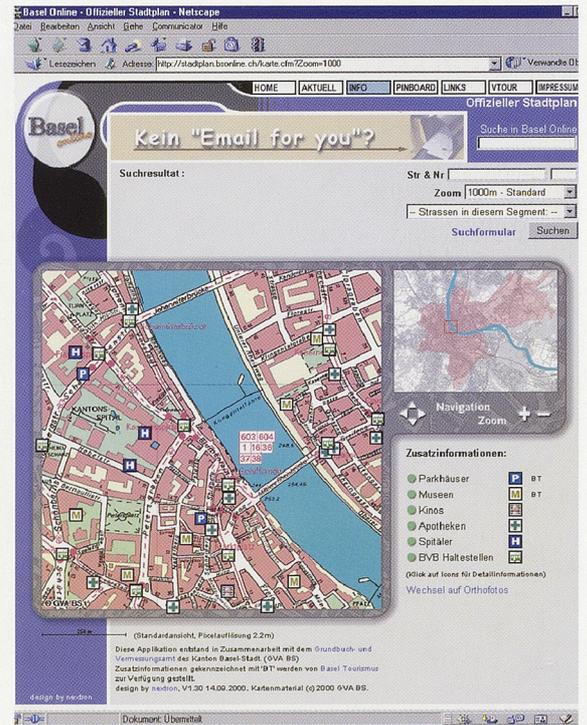
Voraussetzung und Grundlage für die beschriebenen Nutzungsmöglichkeiten ist die Internet-Technologie und die digitale Darstellung von Karten und Plänen auf dem Bildschirm. Digitale Karten sind schon seit über 30 Jahren bekannt, und entsprechende Datenbestände wurden seither aufgebaut und mit <CAD>-Systemen (Computer Aided Design) gepflegt und ausgewertet.

Heute werden CAD-Programme im <kartografischen> Bereich zunehmend durch <Geografische Informations-Systeme>, so genannte <GIS>, ergänzt

Im Portal von Basel Online ist ein viel besuchter <Offizieller Stadtplan> mit nützlichen Informationen abrufbereit.



Online-Stadtplan mit <Icons>: Die gewünschte Zusatzinformation kann zugeschaltet werden.



oder sogar ersetzt. Zusammengesetzte Objekte, in denen die raumbezogene Geometrie (Punkte, Linien etc.) und Sachdaten sowie Attribute enthalten sind, lösen die geometrischen Elemente ab. Diese Objekte haben eine eigenständige Bedeutung in der Abbildung unserer Umwelt. Durch logische Verbindungen und durch ihre genaue räumliche Lage im nationalen und im globalen Koordinatensystem stehen sie miteinander in Beziehung. Als Navigationshilfe können dabei satellitengestützte <GPS>-Systeme (Global-Positioning-System) dienen. Die Internet-Technologie erlaubt es, komplizierte grafische Karten und Pläne mit Standardbrowsern am Bildschirm zu visualisieren und Geografie und Sachdaten miteinander verknüpft zu betrachten und zur Orientierung zu nutzen.

## Grundstücke im digitalen geografischen Informationssystem

Für eine Vielzahl von Entscheidungen im Privatleben wie auch insbesondere in der Wirtschaft und in der Verwaltung spielt die Information über den Ort und seine vielfältigen Eigenschaften eine wichtige Rolle. Bei den vom Grundbuch- und Vermessungsamt verwalteten Daten des Grundbuchs und der Amtlichen Vermessung stehen auftragsgemäss die Darstellung des Grundeigentums und dessen Grenzen im Vordergrund. Hinzu kommen weitere Informationen über damit zusammenhängende privat- und öffentlich-rechtliche Verhältnisse sowie Daten zu Bebauung, Wald, Gewässern, Verkehrsbauwerken, Leitungen und weiteren Nutzungen.

Die zunehmende Bedeutung digitaler Karten und Pläne wurde in Basel sehr früh erkannt, und der Grosse Rat beauftragte bereits im Jahre 1972

Beschriftete Orthofotos (vertikale Luftaufnahmen) online: Basel aus der Luft mit Strassennamen und Zusatzinformationen.

The screenshot shows a detailed aerial orthophoto of a city area in Basel. The map is overlaid with various icons and text. A search bar at the top right contains the text 'Suchformular' and 'Suchen'. A navigation control panel on the right includes a compass, the text 'Navigation Zoom', and plus/minus zoom buttons. Below this is a legend titled 'Zusatzinformationen:' which lists several categories with corresponding icons: Parkhäuser (green circle), Museen (green circle), Kinos (green circle), Apotheken (green circle), Spitäler (green circle), BVB Haltestellen (green circle), BT (blue square with 'P'), BT (blue square with 'M'), BT (blue square with 'K'), BT (blue square with 'A'), BT (blue square with 'H'), and BT (blue square with 'T'). Below the legend, there is a note: '(Klick auf Icons für Detailinformationen)'. At the bottom left, there is a scale bar for 125 m and the text '(Detailsicht, Pixelauflösung 1.1m)'. At the bottom center, there is a note: 'Diese Applikation entstand in Zusammenarbeit mit dem Grundbuch- und Vermessungsamt des Kantons Basel-Stadt (GVA BS)'. At the bottom right, there is a link 'Wechsel auf Stadtplan' and a note: 'Orthofotos von beliebigen Gebieten des Kantons BS und in besserer Auflösung können Sie direkt beim GVA BS beziehen'.

das Grundbuch- und Vermessungsamt mit der Digitalisierung der Grundbuchpläne des Kantons Basel-Stadt (Amtliche Vermessung). Mit dem neuen Bau- und Planungsgesetz von 1999 wurden auch Nutzungs- und Zonenpläne sowie andere auf das Grundeigentum einwirkende Sachverhalte wie Lärmschutzzonen, Grundwasserschutzzonen und weitere öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen in dieses Boden- und Grundstücksinformationssystem integriert.

Das ermöglicht, unser Kantonsareal von 37 Quadratkilometern transparent darzustellen und die räumlichen Zusammenhänge und Abhängigkeiten verständlich zu vermitteln.

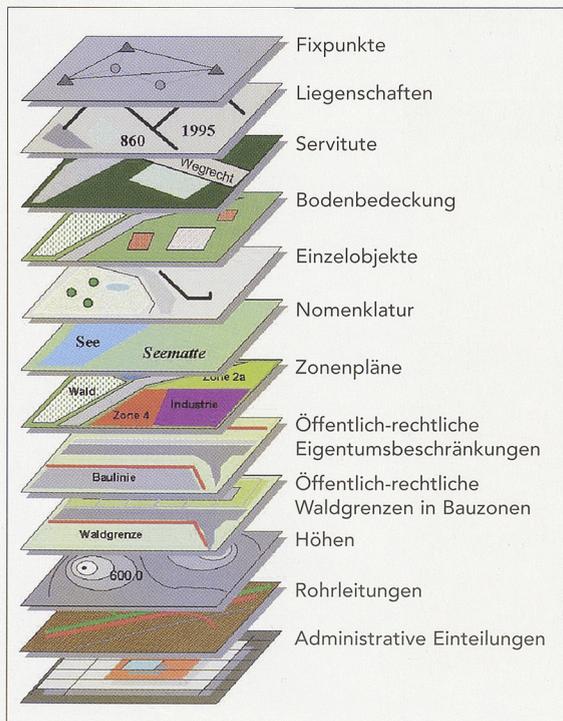
Auf dem Bezugssystem der Amtlichen Vermessung ist die Nachführung aller Elemente gewährleistet, wodurch bei den darauf aufgebauten Informationsebenen Widersprüche weitgehend

vermieden werden können. Rechtssicherheit und Klarheit der Information sind entscheidend verbessert.

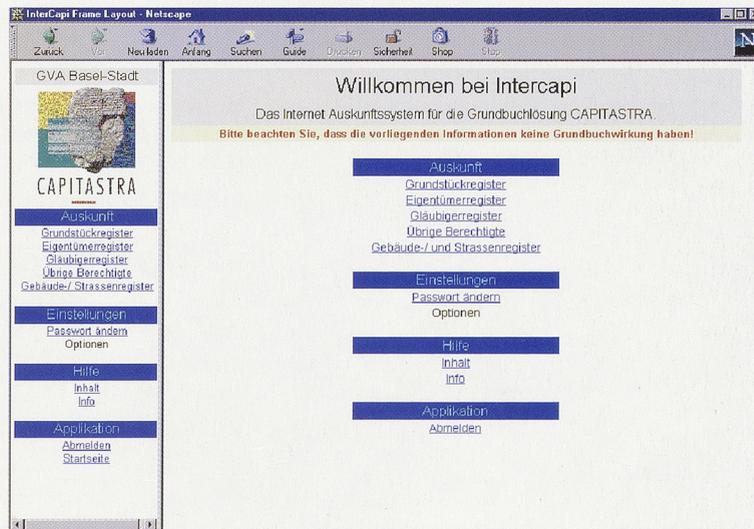
### Die Informatisierung des Basler Grundbuchs

Das Grundbuch des Kantons Basel-Stadt mit rund 40 000 Grundstücken und Liegenschaften wird zur Zeit erneuert und das EDV-Grundbuch nach Bundesrecht eingeführt. Anstelle der bisherigen «manuellen» Grundbuchführung mit Hauptbuchkarten und Grundprotokollen sowie weiteren Hilfsregistern tritt die EDV-Lösung «Capitastra». Sie erlaubt eine computerunterstützte Nachführung der äusserst vielschichtigen Rechtsverhältnisse und gewährleistet rasche und immer dem aktuellsten Stand entsprechende Auskünfte für berechnigte Benutzerinnen und Benutzer.

Die Information ist in Bereiche gegliedert, die über das Koordinatensystem miteinander verbunden sind.



Das digitale Grundbuch «Capitastra» mit dem Auskunftssystem «Intercapi», mit welchem die Grundbuchdaten betrachtet werden können.





Form von unzähligen Plänen und Karten relativ schwierig und nur mit grossem Aufwand zugänglich und nur beschränkt auswertbar. Die Einsichtnahme konnte nur während der Büroöffnungszeiten erfolgen, Pläne und Dokumente mussten kopiert oder gedruckt werden.

#### «Guichet virtuel»

Dass der Handlungsbedarf für das vermehrte Bereitstellen von Informationen im Netz von der öffentlichen Verwaltung erkannt worden ist, zeigt das gesamtschweizerische Projekt für den «Guichet virtuel». Bund, Kantone und Gemeinden arbeiten partnerschaftlich an diesem kundenorientierten Projekt, das alle Lebensbereiche berücksichtigen soll. Heute sind die verfügbaren Angebote primär nach der Struktur der Verwaltung aufgebaut und oft nicht nach den Bedürfnissen der Einwohner.

Dies soll sich nun ändern. Schlagworte wie «E-Democracy», «E-Government» und «E-Commerce» sollen durch entsprechende Angebote im Netz umgesetzt werden.

#### Künftige Erweiterungen im Internet

In Zukunft wird die Abgabe von das Grundbuch und die Vermessung betreffenden Daten und Plänen über das Internet möglich sein. Bereits werden die dafür notwendigen Anpassungen der bundesrechtlichen und kantonalen Bestimmungen vorbereitet. Als Voraussetzung für eine rechtlich verbindliche Übermittlung von Dokumenten und Plänen muss ein Bundesgesetz über die elektronische Signatur geschaffen werden – es befindet sich zur Zeit in Vorbereitung. Auch der Datenschutz für Personendaten muss bei allen Aktivitäten sichergestellt sein. An weiteren Problemstellungen, wie

... und beschreibende Daten lassen sich mit einem Mausklick sichtbar machen.

The screenshot shows a Netscape browser window titled "Parzellenplan Basel-Stadt - Netscape". The browser's toolbar includes icons for "Zurück", "Vor", "Neu laden", "Anfang", "Suchen", "Guide", "Drucken", "Sicherheit", and "Shop". The main content area displays the following information:

Justizdepartement		GRUNDBUCH- UND VERMESSUNGSAMT	
<b>Grundstücksangaben, ohne Rechtskraft</b>			
Datum:	08.02.2001		
Grundstück:	<b>Liegenschaft</b>		
	<b>Basel Sektion 6 / 97</b>	(Parzellenplan)	
Grundbuchplan:	2		
Fläche, Index:	3312 m <sup>2</sup> , Index:2		
Gebäude:	Verwaltungsgebäude, "Weisses Haus" "Wendelstörferhof", Rheinsprung 18 Verwaltungsgebäude, "Blaues Haus" "Reichensteinerhof", Rheinsprung 16 Verwaltungsgebäude, "Blaues Haus" "Reichensteinerhof", Martinsgasse 1 Flügelgebäude, Martinsgasse 5		
hängige Geschäfte bis 07.02.2001:	keine		
<b>Eigentum:</b>			
- Einwohnergemeinde der Stadt Basel, Postfach, 4001 Basel			

zum Beispiel der verursachergerechten Verrechnung der Kosten für einen Datenbezug, wird gearbeitet. Weiter muss technisch gewährleistet sein, dass der Datenaustausch verschlüsselt über sichere Datenverbindungen erfolgen kann – kein Leichtes, wenn man sich die Hackeraktionen und die Virenproblematik vergegenwärtigt.

Als besonders attraktiv und daher besonders zukunftsfruchtig wird die Visualisierung von dreidimensionalen Stadtmodellen im Internet beurteilt. Damit könnten beispielsweise Baugesuche aller Art bereits im Projektstadium realistisch und aus verschiedensten Blickwinkeln beurteilt und ästhetische Gesichtspunkte von Bauwerken, Lichteinfallswinkel, Schattenwurf zu verschiedenen Jahreszeiten und vieles mehr betrachtet werden. Das auf bestehenden Daten aufbauende dreidimensionale Kantonsmodell ist bereits heute im produktiven Einsatz

für Lärmschutzsimulationen, Projektwettbewerbe und Ähnliches.

Szene beim Messeplatz im dreidimensionalen Stadtmodell.

